

Luzerner Zeitung

LAIENTHEATER

Die «goldigi Paprika» geht dieses Jahr an das Voralpentheater Luzern für das Stück «Domino»

Die Auszeichnung für das Zentralschweizer Theaterschaffen wurde am Samstag bereits zum zweiten Mal vergeben.

08.09.2024, 15.57 Uhr

Bei der goldenen Paprika handelt sich um einen Preis für Zentralschweizer Lientheater. [Lanciert wurde dieser Theater-Preis vom Krienser Theater Paprika](#). Letztes Jahr fand die erste Ausgabe statt, wobei damals [das Theater Sarnen den ersten Preis und damit 1000 Franken einsackte](#).

Am Samstag fand nun zum zweiten Mal die Preisverleihung statt. Gewonnen hat die diesjährige Ausgabe die Gruppe Greyhounds des Voralpentheaters Luzern für ihr Stück «Domino». Das Gewinner-Ensemble habe die Jury durch ein berührendes Thema in Kombination mit einem offenen Bühnenbild-Konzept mit vielen Versatzstücken überzeugt, teilen die Verantwortlichen mit.



Vereinspräsidentin Barbara Stöckli (links) und Irene Ibanez nehmen den Preis für das Voralpentheater Luzern entgegen.

Bild: zvg/Céline Weber

Weiter ausgezeichnet wurden die Georgsbühne Arth mit dem Stück «Das perfekte Geheimnis» (Platz 2) und das Theaterwärb Stans mit dem Stück «Wolke 97» (Platz 3). Nominiert waren insgesamt zehn aktuelle Theaterproduktionen aus den Kantonen Luzern, Zug, Schwyz und Nidwalden. Deren Aufführungen wurden jeweils von einer vierköpfigen Jury besucht und beurteilt.

Die «goldigi Paprika» soll auch 2025 wieder vergeben werden. Nominiert werden können Produktionen, die zwischen September 2024 und August 2025 stattfinden, so das Krienser Theater. (*sfr*)